



Guten Montag – Geschichten aus der Heimvolkshochschule

19.03.2018 – Einmal im Jahr

Wir sehen uns einmal im Jahr. Morten ist ein toller Dozent – dem Haus verbunden, weil er einstmals seinen Zivildienst hier absolviert hat, verlässlich, ungemein eloquent und unterhaltsam.

Dabei ein sehr, sehr gute Musiker.

Aber eben: Wir sehen uns einmal im Jahr und deshalb weiß ich, dass ich wieder ein Jahr älter geworden bin, wenn er bei uns ist. In letzter Zeit kommt es mir so vor, als begegneten wir uns immer häufiger, denn die Jahre vergehen – gefühlt – immer schneller.

Sein letzter Seminartermin war im Februar gewesen und deshalb bekam ich einen gehörigen Schreck, als ich ihn vor ca. 14 Tagen wieder erblickte.
Wie? Schon wieder ein Jahr um?

Nein, beruhigte er mich, ich bin einfach mehrmals in der Heimvolkshochschule in diesem Jahr. Heute mit meiner Musikklasse.

Puh, das war knapp. Gleich fühlte ich mich wieder etwas jünger.

Vielleicht vergeht die Zeit jetzt langsamer, wenn er häufiger hierherkommt.
Möglicherweise ist das eine (Er-) Lebensregel, die es zu entdecken gilt:

Je häufiger man hier in der Heimvolkshochschule ist, desto langsamer vergeht insgesamt die Zeit.

Probieren Sie es doch einmal aus...